

Jobcenter hilt ausländischen Fachkräften bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse

Bestätigung ist bundesweit gültig und stärkt Bewerber – Neues Verfahren

Kreis MYK. Ärztinnen aus Russland arbeiten als Putzfrauen, Ingenieure aus dem Iran verdingen sich als Hausmeister, IT-Experten aus Asien arbeiten in der Systemgastronomie. Zuwanderern gelingt es oft nicht, trotz vorhandenen hohen beruflichen Qualifikationen, ihre erlernte Tätigkeit in Deutschland auszuüben, da die im Herkunftsland erworbenen Abschlüsse hier nicht anerkannt werden. Seit einem Jahr erleichtert ein Gesetz zur Feststellung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen, die Anerkennung und Vergleichbarkeit nichtdeutscher Abschlüsse. In einem neugeregelten Anerkennungsverfahren, wird der ausländische Berufsabschluss gegenüber einem deutschen Referenzabschluss, auf seine Gleichwertigkeit hin kontrolliert. Anhand der vorgelegten Unterlagen, welche in deutscher Sprache übersetzt sein müssen, wird beispielsweise überprüft, ob in der Ausbildungs- oder Studiendauer sowie den Ausbildungsinhalten wesentliche Unterschiede bestehen. Wird die Gleichwertigkeit der vorhandenen Qualifikationen festgestellt, erhält der Antragssteller eine Bestätigung, die bundesweit anerkannt wird und mit welcher man sich bewerben oder Zugang zu weiteren Qualifikationen erlangen kann.

Die Anerkennungsstelle im Jobcenter des Landkreis Mayen-Koblenz, berät seit September 2013 sowohl Ratsuchende als auch Unternehmen, die ihre Mitarbeiter als Fachkräfte höherwertig im Betrieb einsetzen möchten. Nicht selten schlummert ein großes Potenzial an hervorragend Ausgebildeten in der eigenen Firma, welches mit relativ geringem Aufwand aktiviert werden kann. Die Beratung ist nach Terminvereinbarung in den Standorten des Jobcenters Andernach, Mayen und Bendorf möglich. Sie ist kostenlos und steht jedem offen. Axel Deil-Messemer von der Anerkennungsstelle erklärt: „Jeder kann sich an uns wenden. Egal ob man bereits Kunde des Jobcenters ist, studieren möchte oder auch in einem laufenden Arbeitsverhältnis steht. Wir helfen dabei, dass das Antragsverfahren zügig durchlaufen wird.“

Weitere Informationen und Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Schulabschlüsse für den Landkreis Mayen-Koblenz und das nördliche Rheinland-Pfalz erhält man im Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz, Axel Deil-Messemer, Koblenzer Str. 35, 56626 Andernach, Tel 02632-9254-29, Fax 02632-9254-30, e-Mail: JC-info.integration@kvmyk.de oder im Internet unter www.netzwerk-iq.de.



Das Jobcenter Mayen-Koblenz unterstützt Ratsuchende bei der Anerkennung Ihrer ausländischen Berufs- und Schulabschlüsse. Foto: Fotolia